



Liebe Eltern,

der Präsenzunterricht für die Klassenstufe 4 hat begonnen.

Vom 11.05.-20.05.2020 werden die Kinder 4 Stunden täglich unterrichtet. Vorrangig werden dabei die Fächer Mathematik, Deutsch und Heimat- und Sachkunde vermittelt.

Nach den Vorgaben des Robert-Koch-Institutes und des Ministeriums darf momentan die Gruppengröße 10 Kinder nicht überschreiten. In allen Räumen und Fluren wurden Kennzeichnungen angebracht, damit der erforderliche Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann und die Kinder im Raum keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. In den Fluren muss diese getragen werden, auf dem Hof, wenn die Distanz nicht eingehalten werden kann.

Alle Klassen werden in 2-3 feste Gruppen eingeteilt. Die Notbetreuung für berechtigte Kinder findet von 6.00-16.00 Uhr in 4 festen Gruppen mit höchstens 10 Kindern statt.

Um die Hygienerichtlinien umzusetzen haben wir so geplant, dass in einer Gruppe immer die gleichen Kinder sind, diese stets von der gleichen Lehrerin oder Erzieherin unterrichtet oder betreut werden und sich ebenfalls immer im gleichen Raum aufhalten.

Die Pausenzeiten sind zeitlich gestaffelt.

Vorbehaltlich neuer Bestimmungen oder Anordnungen geht es danach wie folgt weiter:

In der Woche vom 25.05.-29.05.2020 werden die Klassenstufen 3 und 4 beschult. Da die personellen und räumlichen Ressourcen ausgeschöpft sind, kann dies nur 2 Stunden pro Tag erfolgen. Vom 2.06.-5.06.2020 werden dann die Klassenstufen 1 und 2 in gleicher Weise beschult.

Danach wieder Klasse 3 und 4, immer im 14-tägigen Wechsel.

Zusätzlich wird es Aufgaben zur Erledigung im häuslichen Bereich für die Tage, an denen 2 Stunden Unterricht stattfindet und einen Wochenplan für die Woche, in der die Kinder zuhause lernen müssen, geben.

Wenn auch der Unterricht nicht wie gewohnt, nicht nach Stundenplan und bei weitem nicht in vollem Umfang abgedeckt werden kann, so ermöglicht die stundenweise Beschulung doch wieder regelmäßige soziale Kontakte, einen gemeinsamen Austausch und den Ansporn durch andere Schüler für die Kinder. Der Lehrer als Ansprechperson ist dann in der Lage, bei eventuell auftretenden Problemen der Aufgabenerfassung oder Leistungserbringung Hilfe und Unterstützung zu geben, kurzfristig den Lernstand einzuschätzen und zu motivieren. Der Hort bleibt bis auf weiteres geschlossen. Der unterrichtsfreie Tag (02.06.2020) wird gestrichen. Schüler und Schülerinnen betreten die Schule erst kurz vor Beginn des Unterrichts (8 Uhr oder 11 Uhr) oder der angegebenen Notbetreuungszeit und verlassen diese unmittelbar danach wieder. Alle geplanten Veranstaltungen müssen ausfallen.

Schwimmunterricht und Radfahrausbildung fallen bis Schuljahresende weg. Es wird weder Wandertage, noch Sportfeste oder Abschlussfeiern geben können. Auch die Schuleinführung wird in Form einer Zuckertütenübergabe in kleinem Rahmen in einer Feierstunde zu Schuljahresbeginn geplant werden müssen.

Die Elternversammlung für die Eltern der zukünftigen Erstklässler findet am 23.06.2020, 19.00 Uhr statt. Einladungen folgen noch.

Die Lehrer werden sich in den kommenden Wochen einen Überblick über den Leistungsstand und den Unterstützungsbedarf der Schüler verschaffen können und bei auftretenden Problemen mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufnehmen. Sollten Sie Bedenken haben, dass Ihr Kind den Leistungsanforderungen in größerem Umfang nicht gerecht werden kann, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig die Klassenlehrerin oder den unterrichtenden Lehrer, um in einem gemeinsamen Gespräch alle Möglichkeiten der Unterstützung erörtern zu können.

**Über Veränderungen werden wir Sie zeitnah informieren.**